

Vom Ewigen ging es aus

In aller Welt finden Menschen Hinweise darüber, dass sie einst jüdische Wurzeln hatten, doch im Laufe von Pogromen und Assimilation gingen diese verloren.

Vor unserem geistigen Auge die Shoa mit ihren 6 Millionen ermordeten Juden und die Frage, wie Gott das zulassen konnte. Doch Seine Gedanken sind nicht unsere.

Aus der Asche dieser 6 Millionen werden tausende, abertausende, Millionen oder gar Milliarden neuer jüdischer Seelen hervorgehen – aus dem Samen derjeniger, die Hitler in seinem Wahnsinn nicht finden konnte, weil HaShem selbst die Wurzeln abgeschnitten und somit alle Spuren verwischt hatte.

Und **heute**, in unseren Tagen, gräbt der Ewige selbst diese Wurzeln wieder aus – und darum ist **heute** dieses Thema in aller Munde – **heute**, wenn ihr seine Stimme hört ...

Und darum beschäftige ich mich **heute** mit **PASHUTSHONE!** Das ist mein Teil in diesem großen Werk, das ER zu tun gedenkt. Andere haben andere Aufgaben, andere Puzzleteile zugewiesen bekommen, aber alle mit dem gleichen Ziel: Die Wiederherstellung aller Dinge in der letzten Zeit, wir Juden nennen es „*Tikkun HaOlam*“, die Reparatur der Welt. Alles wieder mit dem Schöpfer verbinden, uns selbst und die gesamte Schöpfung ...

So ist **PASHUTSHONE!** in Wirklichkeit nicht mein Projekt, sondern SEINES. Und so kann ich nur weitermachen im Vertrauen auf Ihn, dass Er Sein mit mir begonnenes Werk vollenden wird.

